

Inhalt

Vorwort	5	<i>Venus und Adonis</i> (1592–1593)	
Einleitung	6	Zu den Quellen von <i>Venus and Adonis</i>	131
		Ovid: <i>Venus und Adonis</i>	131
		Ovid: <i>Hermaphroditos und Salmakis</i>	135
		Ovid: <i>Echo und Narcissus</i>	136
William Shakespeare (1564–1616)		<i>Die Schändung der Lucretia</i> (1594)	
Die Biographie	11	Zu den Quellen von <i>The Rape of Lucrece</i>	138
SEINE WELT Schreibweisen von »Shakespeare«		Livius: <i>Lucretias Vergewaltigung</i>	138
in zeitgenössischen Dokumenten	14	Geoffrey Chaucer: <i>Die Legende von Lucretia</i>	143
DETAIL »Unser edler Shakespeare«:		<i>Eduard III.</i> (1592–1593)	
Wie sah der Dichter wirklich aus?	22	Zu den Quellen von <i>The Reign of King Edward</i>	
<i>Die beiden Veroneser</i> (1589–1591)		<i>the Third</i>	145
Zu den Quellen von <i>The Two Gentlemen of Verona</i> ..	23	Matteo Bandello: <i>Die Gräfin von Salisbury</i>	145
Jorge de Montemayor: <i>Liebe und Leiden der schönen</i>		<i>Die Komödie der Irrungen</i> (1594)	
<i>Felismena</i>	23	Zu den Quellen von <i>The Comedy of Errors</i>	157
Giovanni Boccaccio: <i>Die vollkommene Freundschaft</i>		Plautus: <i>Die Zwillingsbrüder</i>	157
<i>zwischen Titus und Gisippus</i>	35	Plautus: <i>Amphitruo</i>	175
<i>Der Widerspenstigen Zähmung</i> (1590–1591)		<i>Verlorene Liebesmüh</i> (1594–1595)	
Zu den Quellen von <i>The Taming of the Shrew</i>	43	Zu den Quellen von <i>Love's Labour's Lost</i>	177
Ludovico Ariosto: <i>Die Untergeschobenen</i>	44	Pierre de la Primaudaye: <i>Academia Gallica</i>	178
<i>Heinrich VI.</i> (1591–1592)		SEINE WELT Ein tanzendes Pferd:	
Zu den Quellen von <i>Henry the Sixth, Part 1, 2, 3</i>	65	Die Glanznummer eines Schaustellers	179
Raphael Holinshed: <i>König Heinrich VI.</i>	66	<i>Richard II.</i> (1595)	
<i>Titus Andronicus</i> (1591–1592)		Zu den Quellen von <i>Richard the Second</i>	184
Zu den Quellen von <i>Titus Andronicus</i>	87	Raphael Holinshed: <i>König Richard II.</i>	184
Anonym: <i>Die tragische Geschichte des berühmten</i>		<i>Romeo und Julia</i> (1595)	
<i>römischen Feldherrn Titus Andronicus</i>	88	Zu den Quellen von <i>Romeo and Julia</i>	192
Anonym: <i>Die Klage des Titus Andronicus</i>	94	Arthur Brooke: <i>Die unselige Geschichte von</i>	
Ovid: <i>Die Rache der Schwestern Prokne und</i>		<i>Romeus und Juliet</i>	193
<i>Philomela</i>	96	DETAIL »A pair of star-cross'd lovers«: Das	
Seneca: <i>Thyestes</i>	99	Einleitungssonett bei Brooke und Shakespeare ..	194
SEINE WELT Die Enthauptung Johannes' des Täufers:		SEINE WELT »Zieht, wo ihr Kerls seid!«:	
Gauklertricks als Vorbild für die Bühne	103	Wie die Fechtszenen ins Stück kamen	204
<i>Richard III.</i> (1592–1593)		DETAIL »O, I am fortune's fool!«:	
Zu den Quellen von <i>Richard the Third</i>	115	Das Auf und Ab auf dem Rad der Fortuna	209
Thomas More: <i>König Richard III.</i>	115		

DETAIL »Just auf denselben Tag, als wir 's Erdbeben hatten«: Eine unvergessliche Naturerscheinung . . .	213	SEINE WELT Der kleine William bekommt eine Lektion erteilt: Erinnerungen an die Schulzeit . . .	330
<i>Ein Sommernachtstraum</i> (1595)		William Lily: <i>Introduction of Grammar</i>	331
Zu den Quellen von <i>A Midsummer Night's Dream</i> . . .	224	SEINE WELT Windsor und Umgebung zu Shakespeares Zeit	334
Ovid: <i>Pyramus und Thisbe</i>	225	DETAIL »Drei deutsche Teufel, drei Doktor Faustus«: Ehrliche Leute oder Diebsbrüder? . . .	335
Apuleius: <i>Der Goldene Esel</i>	228	Jakob Rathgeb: <i>Die Fürstliche Württembergische Englische Raiß, die Badenfahrt genannt</i>	336
Plutarch: <i>Theseus</i>	228	SEINE WELT Fluss ohne Wasser: Eine extreme Wetterlage, selbst für England	349
SEINE WELT »Diese ganze Brut von Plagen«: Das Klima und der Beginn einer Hungersnot . . .	231	<i>Viel Lärm um nichts</i> (1598–1599)	
SEINE WELT Hochzeitsspektakel: Die Nachahmung einer Feier der tonangebenden Medicis	232	Zu den Quellen von <i>Much Ado About Nothing</i>	352
Reginald Scot: <i>Robin Goodfellow</i>	234	Matteo Bandello: <i>Timbreo und Fenicia</i>	352
London um 1600		Ludovico Ariosto: <i>Ginevra und Ariodant</i>	365
Wunderschöne Jungfrau und hässliches Ungeheuer . . .	236	<i>Heinrich V.</i> (1598–1599)	
SEINE WELT Ein Tourist im elisabethanischen London: Was ein Deutscher damals sehenswert fand	249	Zu den Quellen von <i>Henry the Fifth</i>	376
<i>König Johann</i> (1596)		Raphael Holinshed: <i>König Heinrich V.</i>	376
Zu den Quellen von <i>King John</i>	254	SEINE WELT »Ich will eine Prophezeiung sprechen«: Auch ein Genie kann mal danebenliegen	383
Anonym: <i>Die unruhige Regierung König Johanns von England</i>	254	<i>Julius Cäsar</i> (1599)	
Raphael Holinshed: <i>Der Tod Johanns</i>	288	Zu den Quellen von <i>Julius Caesar</i>	385
Raphael Holinshed: <i>Der Tod Arthurs</i>	288	Plutarch: »Die Iden des März sind nun da!«	385
<i>Der Kaufmann von Venedig</i> (1596–1597)		SEINE WELT Thomas Platter: <i>Kurtzweil in Londen</i> : Nachrichten von einer Aufführung im <i>Globe</i> . . .	394
Zu den Quellen von <i>The Merchant of Venice</i>	289	Theater und Bühne	
Ser Giovanni Fiorentino: <i>Giannettos Affäre und die Folgen</i>	290	Entwicklung und Zustand unter Elisabeth I. und Jakob I.	396
Gesta Romanorum: <i>Die Wahl der Königstochter</i>	299	SEINE WELT Aus den Beobachtungen des Johannes de Witt in London: Das <i>Swan</i>	398
Anonym: <i>Gernutus, der Jud von Venedig</i>	300	DETAIL Ratschläge für Schauspieler: Was ein guter Darsteller vermeiden sollte	403
Alexandre Silvayn: <i>Of a Jew, who would for his debt have a pound of the flesh of a Christian</i>	302	<i>Wie es euch gefällt</i> (1599–1600)	
Christopher Marlowe: <i>Der Jude von Malta</i>	304	Zu den Quellen von <i>As You Like It</i>	405
<i>Heinrich IV.</i> (1596–1598)		Thomas Lodge: <i>Rosalinde. Euphues' goldenes Vermächtnis</i>	405
Zu den Quellen von <i>Henry the Fourth, Part 1, 2</i>	312	DETAIL Dies Leben ist ein Schauspiel und die Welt ist die Bühne: Die Herkunft einer Ideenkombination	421
Raphael Holinshed: <i>König Heinrich IV.</i>	312	<i>Hamlet, Prinz von Dänemark</i> (1599–1601)	
DETAIL »Dieser hier ist nicht jener Mann«: Wie Falstaff zu seinem Namen kam	317	Zu den Quellen von <i>Hamlet, Prince of Denmark</i> . . .	427
DETAIL Ein Großmaul mit »klassischer« Bildung: Ein Sprachführer für die Angeberei	318	Saxo Grammaticus: <i>Amlæth</i>	428
DETAIL Das wilde Treiben eines Prinzen: Aus den ruhmvollen Siegen Heinrichs V.	321	DETAIL Shakespeares Vorbild für den Geist von Hamlets Vater? Ein Vergifteter in vollem Stahl . .	435
<i>Die lustigen Weiber von Windsor</i> (1597–1598)			
Zu den Quellen von <i>The Merry Wives of Windsor</i> . . .	323		
Ser Giovanni Fiorentino: <i>Die Kunst zu lieben</i>	324		
Ovid: <i>Aktäon</i>	328		

DETAIL »Ach, armer Yorick!«:		<i>König Lear</i> (1605–1606)	
Populäre Liebeslieder aus dem Grab	437	Zu den Quellen von <i>King Lear</i>	575
SEINE WELT Fantastische Blumenkränze: Ophelias		Geoffrey von Monmouth: <i>Leir und Cordeilla</i>	576
Blumen im neusten Pflanzenbuch	441	Raphael Holinshed: <i>Leir und Cordeilla</i>	578
François de Belleforest: <i>Ansprache des Prinzen</i>		John Higgins: <i>Leire und Cordila</i>	582
<i>Amleth an Königin Geruthe, seine Mutter</i>	442	Edmund Spenser: <i>Leyr und Cordelia</i>	584
Livius: <i>Lucius Junius der Dumme</i>	444	Anonym: <i>Die wahrhafte Chroniken-Geschichte</i>	
Thomas Kyd: <i>Die spanische Tragödie</i>	445	<i>von König Leir und seinen drei Töchtern</i>	585
<i>Was ihr wollt</i> (1601)		Philip Sidney: <i>Das verdient schwere Los des Königs</i>	
Zu den Quellen von <i>Twelfth Night, or</i>		<i>von Paphlagonien</i>	615
<i>What You Will</i>	481	Samuel Harsnett: <i>A Declaration of egreious Popish</i>	
Barnabe Riche: <i>Die Geschichte von Apolonius</i>		<i>Impostures</i>	617
<i>und Silla</i>	482	<i>Macbeth</i> (1606)	
<i>Troilus und Cressida</i> (1600–1602)		Zu den Quellen von <i>The Tragedy of Macbeth</i>	623
Zu den Quellen von <i>Troilus and Cressida</i>	486	Raphael Holinshed: <i>Makbeth</i>	624
Giovanni Boccaccio: <i>Der Liebesranke</i>	487	Raphael Holinshed: <i>König Duffes Ende</i>	632
Guido de Columnis: <i>Historia von der Zerstörung</i>		<i>Antonius und Kleopatra</i> (1606)	
<i>der berühmten Statt Troja</i>	498	Zu den Quellen von <i>Antony and Cleopatra</i>	633
Dazu: Sprachliche Besonderheiten und älteste		Plutarch: <i>Bis dass der Tod sie schied</i>	633
Wortbedeutungen	499	<i>Perikles, Fürst von Tyrus</i> (1607–1608)	
<i>Sir Thomas More</i> (1603–1604)		Zu den Quellen von <i>Pericles, Prince of Tyre</i>	642
Zu dem Stück <i>The Book of Sir Thomas More</i>	532	Gesta Romanorum: <i>Die Geschichte des Königs</i>	
DETAIL Himmelschreiende Unmenschlichkeit:		<i>Apollonius von Tyrus</i>	643
Die zeitlose Fremdenfeindlichkeit des Mobs	532	SEINE WELT »Sehr schön ersonnen!«: Die Devisen der	
<i>Maß für Maß</i> (1603–1604)		Ritter in den Hofturnieren zu Ehren Elisabeths	650
Zu den Quellen von <i>Measure for Measure</i>	536	<i>Coriolanus</i> (1608)	
Giovan Battista Giraldi: <i>Epitia und Juriste</i>	536	Zu den Quellen von <i>Coriolanus</i>	667
George Whetstone: <i>Promos und Cassandra</i>	542	Plutarch: <i>Das Leben des Cajus Marcius, genannt</i>	
<i>Othello, der Mohr von Venedig</i> (1603–1604)		<i>Coriolanus</i>	667
Zu den Quellen von <i>Othello, the Moor of Venice</i>	547	SEINE WELT Kalt ging's zu in London: Da halfen	
Giovan Battista Giraldi: <i>Disdemona und der Mohr</i>	548	»glühnde Feuerkohlen auf dem Eis«	673
DETAIL »Schreckende Gefahr zu See und Land«:		ARBEITSWEISE Wort für Wort	679
Eine antike Naturgeschichte fasziniert England	551	<i>Das Wintermärchen</i> (1609–1611)	
<i>Ende gut, alles gut</i> (1604–1605)		Zu den Quellen von <i>The Winter's Tale</i>	683
Zu den Quellen von <i>All's Well That Ends Well</i>	555	Robert Greene: <i>Pandosto oder Der Triumph der Zeit</i>	684
Giovanni Boccaccio: <i>Giletta von Narbona</i>	555	Ovid: <i>Pygmalion</i>	697
Erasmus von Rotterdam: <i>Ein Freier und ein</i>		<i>Cymbeline</i> (1610)	
<i>Meidlein</i>	559	Zu den Quellen von <i>Cymbeline, King of Britain</i>	698
<i>Timon von Athen</i> (1605–1606)		Giovanni Boccaccio: <i>Die Wette auf die weibliche</i>	
Zu den Quellen von <i>The Life of Timon of Athens</i>	563	<i>Treue</i>	699
Plutarch: <i>Timons Lebensart</i>	563	<i>Der Sturm</i> (1610–1611)	
Plutarch: <i>Timon und Alkibiades</i>	564	Zu den Quellen von <i>The Tempest</i>	705
Lukian: <i>Timon oder Der Menschenfeind</i>	565	Antonio Pigafetta: <i>Südwärts um Amerika</i>	707

Michel de Montaigne: <i>Versuch über die Kannibalen</i> . . .	711
SEINE WELT »Nun will ich glauben, dass es Einhörner gibt«: Fabelwesen aus der Fachliteratur	718
Vergil: <i>Aeneas und die Harpyien</i>	719
Ovid: <i>Aesons Verjüngung</i>	720
ARBEITSWEISE Wortzauber	721
SEINE WELT Eine »tragische Komödie« auf den »stürmischen Bermudas«: Ein harmloser Schiffbruch im Leben und auf der Bühne	723
William Strachey: <i>A true reportory of the wracke</i>	724
 <i>Cardenio</i> (1612–1613)	
Zu den Quellen von <i>Cardenio</i>	727
Miguel de Cervantes: <i>Falschheit und Treulosigkeit</i> . .	727
 <i>Heinrich VIII.</i> (1612–1613)	
Zu den Quellen von <i>Henry the Eighth/All Is True</i> . .	735
Raphael Holinshed: <i>Alles ist wahr</i>	735
SEINE WELT Abgebrannt: Das Ende des ersten <i>Globe</i>	740
John Foxe: <i>Anklage und Freisprechung des Erzbischofs Cranmer</i>	742
ARBEITSWEISE Blankversifizierung	743
 <i>Die beiden edlen Vettern</i> (1613–1614)	
Zu den Quellen von <i>The Two Noble Kinsmen</i>	744
Geoffrey Chaucer: <i>Die Erzählung des Ritters von Palamon und Arcites</i>	744
 Quellenlexikon	
Zeittafel	795
Nachweise	816

*Stücke mit historischem Material
in chronologisches Ordnung*

13. Jh. v. Chr.	<i>Troilus und Cressida</i>	486
um 800 v. Chr.	<i>König Lear</i>	575
um 500 v. Chr.	<i>Timon von Athen</i>	563
493 v. Chr.	<i>Die Schändung der Lukretia</i>	138
493–488 v. Chr.	<i>Coriolanus</i>	667
59–44 v. Chr.	<i>Julius Cäsar</i>	385
41–30 v. Chr.	<i>Antonius und Kleopatra</i>	633
um 30	<i>Cymbeline</i>	698
1040–1057	<i>Macbeth</i>	623
1199–1216	<i>König Johann</i>	254
1327–1377	<i>Eduard III.</i>	145

Die zweite Tetralogie (1595–1599)

1377–1399	<i>Richard II.</i>	184
1399–1413	<i>Heinrich IV., Teil 1 und 2</i>	312
1413–1422	<i>Heinrich V.</i>	376

Die erste Tetralogie (1591–1593)

1422–1471	<i>Heinrich VI., Teil 1, 2 und 3</i>	65
1483–1485	<i>Richard III.</i>	115
1517–1535	<i>Sir Thomas More</i>	532
1509–1547	<i>Heinrich VIII.</i>	735